



NEU: euroforum intensivlehrgang in nur 4 Tagen

Ihr direkter Weg zum

Compliance- Beauftragten

am 25., 26. Oktober, 23. November & 1. Dezember 2010

► **Tag 1**

Corporate Compliance und Compliance-Organisation im Unternehmen

► **Tag 2**

Verhinderung von Wirtschaftsstraftaten und Kartellrechtsverstößen

► **Tag 3**

Datenschutz und IT-Compliance im Unternehmen

► **Tag 4**

Arbeitsrechtscompliance und Compliance aus Sicht des Wirtschaftsprüfers

Aus der Praxis für die Praxis:

Ihre persönlichen Themenschwerpunkte nehmen wir gerne auf!

Zusatzmodul nach Wahl:

Kapitalmarkt-, Tax- oder Produkt-Compliance



**Umfangreiches Begleit- und Nachschlagewerk
in Print- und Digitalversion!**

Begrenzte Teilnehmerzahl!

„Das Compliance-Beben ist längst nicht vorbei. Im Gegenteil.“

FINANCE, Juni 2010

Wie bewegt das Berufsleben eines jeden Compliance-Beauftragten ist, erfahren wir immer wieder aufs Neue: Im Juli 2009 stellt der BGH eine strafrechtlich bewährte Garantspflicht zur Verhinderung von Straftaten durch Unternehmensangehörige fest, im März 2010 veröffentlicht der IDW einen Standard zur Prüfung von Compliance-Systemen, Rechtsprechung und Gesetzgebung zur Kartellrechtscompliance sind ständig in Bewegung.

Die Anforderungen an Sie als Compliance-Beauftragten sind enorm. Gleichzeitig wird täglich offenbar, dass Anspruch und Wirklichkeit im Hinblick auf rechtmäßiges Verhalten im Wirtschaftsleben nur allzu oft auseinander fallen. Verstöße gegen (neue) Datenschutzvorschriften, Korruption, kartell- oder arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen – hätte der Compliance-Verantwortliche sie allesamt verhindern können bzw. gar müssen, um sich nicht selbst strafbar zu machen?

Mit Sicherheit compliant? Im Unternehmensalltag erscheint dies oft als hehres Unterfangen. Das Ziel muss im Dickicht von (europäischer) Gesetzgebung, Rechtsprechung und internen Anforderungen jedoch darin bestehen, den Überblick zu behalten und diesen mit sensibilisierten Mitarbeitern bestmöglich umzusetzen.

FAZIT:

Ob Sie erst kürzlich zum Compliance-Officer bestellt wurden oder zu den Compliance-Pionieren der ersten Stunden gehören: Mit diesem Intensivlehrgang gewinnen Sie innerhalb von nur 4 Tagen den entscheidenden Überblick, bringen sich auf den neuesten Stand und können so gegenüber Mitarbeitern, Vorgesetzten und der Öffentlichkeit souverän agieren.

Ihr Zeitplan

Die Lehrgangstage beginnen jeweils um 9.30 Uhr und enden um 17.00 Uhr – inklusive zweier Kaffeepausen und einem gemeinsamen Mittagessen.

Ihr Hotel

Hilton Düsseldorf

Georg-Glock Strasse 20 | 40474 Düsseldorf
Tel. 02 11/43 77 0 | www.hilton.de/duesseldorf

Zimmerreservierung: Es steht Ihnen ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung.



Nur 20 Plätze verfügbar!

Anmeldung unter 02 11/96 86 – 31 72

anja.urban@euroforum.com

www.euroforum.de/complianceintensiv

Compliance at its best: Darum sollten Sie teilnehmen

Wir bieten Ihnen



eine zeit- und kostenoptimierte Weiterbildung:

Die Lehrgangstage sind so angelegt, dass Sie ohne Übernachtung an- und abreisen können. So sparen Sie Zeit und Geld. Durch den Abstand der einzelnen Präsenztage können Sie diese gut in Ihren Arbeitsalltag integrieren. Es bleibt Zeit, das Erlernete nachzuarbeiten und verbleibende Fragen mit den Referenten zu klären.



außergewöhnlich wertvolle schriftliche Unterlagen:

Zu allen Themen erhalten Sie didaktisch wertvolle und umfangreiche Unterlagen, die Ihnen auch über die Lehrgangsinhalte hinaus als hilfreiches Nachschlagewerk erhalten bleiben.



passgenaue Inhalte und Kontakte:

Sie lernen in einer kleinen Gruppe, in der Ihre ganz persönlichen Schwerpunkte berücksichtigt werden und Sie sich mit Ihren Compliance-Kollegen vernetzen können. Ihre Fragen zu den Inhalten beantworten die Referenten auch nach Abschluss des Lehrgangs gerne.



exklusives Praxiswissen:

Ihre Referenten sind Compliance-Praktiker der ersten Stunde und zeichnen sich durch langjährige Expertise sowohl als Dozenten wie auch Autoren aus.



einen Nachweis Ihrer Qualifikation:

Über Ihre Teilnahme an diesem Intensivlehrgang stellen wir Ihnen ein detailliertes Teilnahmezertifikat aus.

Unsere Leistung für Sie:

- ▶ 4 intensive Lehrgangstage in kleiner Gruppe inklusive Mittagessen und Getränken
- ▶ Fundierte Unterlagen zur Vertiefung der Lerninhalte
- ▶ Umfangreiches schriftliches Zusatzmodul nach Wahl
- ▶ Detailliertes Teilnahmezertifikat

Info-Telefon: 02 11/96 86 – 31 72

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Rechtsanwältin
Christiane Daners
Senior-Produktmanagerin Lehrgänge



Anja Urban
Senior-Lehrgangskoordinatorin
anja.urban@euroforum.com

Erster Tag: 25. Oktober 2010

Hilton Düsseldorf

Grundlagen und organisatorischer Rahmen der Arbeit als Compliance-Beauftragter

Referent: **Dr. Andreas Juhnke**, Corporate Compliance Officer, Leiter Compliance Committee, Bayer Business Services GmbH

VORMITTAG

Corporate Compliance als zentrales Element der Unternehmensorganisation

- ▶ Corporate Compliance: Begriff und Funktion
- ▶ Gesellschaftsrechtliche Legalitäts- und Organisationsverantwortung
- ▶ Ausstrahlungswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes
- ▶ Auswirkungen öffentlich-rechtlicher Anforderungen an die Unternehmensorganisation
- ▶ Legalitäts- und Organisationsverantwortung im Konzern
- ▶ Sanktionen bei Rechtsverstößen auf Geschäftsleitungs- und Unternehmensebene

NACHMITTAG

Aufbau und Führung einer Compliance-Abteilung

- ▶ Compliance-Organisation in Abhängigkeit von der Unternehmensorganisation:
Nutzung der vorhandenen Aufbau- und Ablauforganisation
- ▶ Einsetzung eines oder mehrerer Compliance-Beauftragter und entsprechender Kontrollgremien
- ▶ Aufgaben und Verantwortung des Compliance-Beauftragten
- ▶ Kontrolle von Umsetzungsmaßnahmen
 - Dokumentation
 - Kontrolle von Zahlungsausgängen
 - Verfolgung von Compliance-Hinweisen
- ▶ Zusammenspiel verschiedener Organisationseinheiten im Bereich Compliance (u. a. Revision, Rechtsabteilung, Compliance-Organisation)



Dr. Andreas Juhnke ist Rechtsanwalt und leitet das Geschäftsfeld Law & Patents der Bayer Business Services GmbH. Er ist Corporate Compliance Officer der Bayer Business Services GmbH und leitet deren Compliance Committee. Darüber hinaus ist er juristischer Ansprechpartner für die Compliance Officer weiterer Servicegesellschaften im Konzern.



Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen

Am Ende des ersten Lehrgangstages laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Vertiefen Sie die gewonnenen Erkenntnisse in entspannter Atmosphäre und tauschen Sie sich mit Ihren Compliance-Kollegen und den Referenten aus.

Zweiter Tag: 26. Oktober 2010

Hilton Düsseldorf

Verhinderung von Wirtschaftsstraftaten und Kartellrechtsverstößen im Unternehmen

VORMITTAG

Referent: **Prof. Dr. Jürgen Wessing**, FA für Strafrecht, Partner, Wessing Rechtsanwälte

Compliance zur Verhinderung von Wirtschaftsstraftaten

- ▶ Compliance und Strafrecht: Eine Zwangsheirat
- ▶ Strafbarkeit des Compliance-Beauftragten
- ▶ Compliance und die Organe der Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung des Aufsichtsrates
- ▶ Compliance und Wirtschaftsstraftaten im internationalen Konzern
- ▶ Spezifische Problemfelder:
 - Korruption
 - Produkthaftung
 - Steuerstrafbarkeit
- ▶ Strafrechtliche Konsequenzen des Versagens von Compliance



Prof. Dr. Jürgen Wessing ist Fachanwalt für Strafrecht, Partner der auf Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisierten Kanzlei Wessing Rechtsanwälte sowie Lehrbeauftragter für Strafprozessrecht und Steuerstrafrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Prof. Dr. Wessing ist tätig als Koordinator/Verteidiger in Umfangsverfahren von mehrjähriger Dauer sowie in der Präventions- und Krisenberatung von Produktionsfirmen, Kreditinstituten und internationalen Konzernen.

NACHMITTAG

Referent: **Christopher Rother**, Leiter Regulierungs-, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Deutsche Bahn AG

Kartellrechtliche Compliance in der Unternehmenspraxis

- ▶ Rechtliche Grundlagen der kartellrechtlichen Compliance
- ▶ Elemente eines umfassenden Compliance-Programms
- ▶ Kartellrechtliche Audits mit Führungskräften
- ▶ Unternehmensinterne Richtlinien
- ▶ Verhalten bei Kartellrechtsverstößen
- ▶ Kartellrechtliche Compliance und Bußgeldbemessung



Rechtsanwalt Christopher Rother ist seit 1997 Leiter der Kartellrechtsabteilung der Deutschen Bahn AG. Zuvor war er als Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt deutsches und europäisches Kartell- und Energiekartellrecht tätig und arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für deutsches und internationales Kartellrecht an der Freien Universität Berlin.



Nachlesen gefällig?

Zu jedem Lehrgangbestandteil erhalten Sie umfangreiche und didaktisch wertvolle Unterlagen. So lassen sich auch anspruchsvolle Konstellationen jederzeit in Ruhe aufarbeiten.

Dritter Tag: 23. November 2010

Hilton Düsseldorf

Datenschutz und IT-Compliance im Unternehmen

VORMITTAG

Referent: **Dr. Jan-Peter Ohrtmann**, Leiter IP-/IT-Praxis, PricewaterhouseCoopers Legal

Datenschutz

- ▶ Formale Compliance-Anforderungen: Welche Dokumentation ist erforderlich?
- ▶ Materielle Compliance-Anforderungen, insbesondere:
 - Neuregelung des Beschäftigendatenschutzes
 - Vorgehen bei einer Auftragsdatenverarbeitung
 - Direktmarketing: UWG, Datenschutzrecht & AGB-Recht als dreifache Schranke
 - Übermittlung in Drittländer
- ▶ Technischer Datenschutz: Maßnahmen und Standards
- ▶ Stellung und Haftung des Compliance-Beauftragten in der Datenschutzorganisation



Rechtsanwalt Dr. Jan-Peter Ohrtmann leitet die IP-/IT-Praxis von PricewaterhouseCoopers Legal, ist Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im LL.M.-Studiengang Informationsrecht und war langjähriger Datenschutzbeauftragter eines japanischen Konzerns. Er berät seine Mandanten in sämtlichen Aspekten des Datenschutzes und IT-Rechts und ist Verfasser diverser Publikationen zum Thema Compliance, so zum Beispiel im Compliance-Handbuch von Hense/Renz (erscheint 2010).

NACHMITTAG

Referent: **Klaus Brisch LL.M.**, FA für Informationstechnologierecht, Partner, BridgehouseLaw Cologne

IT-Compliance

- ▶ IT-Sicherheitsstandards
- ▶ Rechtliche Grundlagen der IT-Compliance:
 - KonTraG, Telemediengesetz, Datenschutzrecht, Signaturrecht, Basel II, Sarbanes Oxley Act
- ▶ Elektronische Rechnung
- ▶ Grundsätze ordnungsmäßiger, DV-gestützter Buchführungssysteme
- ▶ Dokumentationspflichten in IT-Systemen nach HGB, GoBS, GDPdU
- ▶ Compliance-konforme Speicherlösungen
- ▶ Sarbanes-Oxley-Act & Basel II:
 - Internationale Dokumentationspflicht und Konsequenzen für deutsche Unternehmen
- ▶ Haftung der Unternehmensführung bei Verstoß gegen IT-Compliance-Anforderungen



Rechtsanwalt Klaus M. Brisch LL.M. ist Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Managing Partner von BridgehouseLaw Cologne und Lehrbeauftragter der Fachhochschule Köln. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich elektronischer Rechtsgeschäftsverkehr, IT-Sicherheit und elektronische Signatur, IT-Outsourcing und E-Government. Er ist u. a. Mitglied des Ausschusses Digitales Rathaus des Deutschen Städtetages und der Legal Working Group des United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).



Ein praxisorientierter Diskurs mit den Referenten ist garantiert. Darüber hinaus nehmen wir schon im Vorfeld Ihre Wünsche zur individuellen Ausgestaltung des Lehrgangs gerne auf!

Vierter Tag: 1. Dezember 2010

Hilton Düsseldorf

Zusammenarbeit mit Fachabteilungen und externen Beratern

VORMITTAG

Referent: **Prof. Dr. Martin Reufels**, FA für Arbeitsrecht, Partner, Heuking Kühn Lüer Wojtek

HR-Compliance

- ▶ Arbeitsrechtliche Implikationen von Whistleblower-Hotlines
- ▶ Compliance im Umgang mit Betriebsräten
- ▶ Ausgewählte Fragen arbeitsvertraglicher Compliance aufgrund neuer Entwicklungen der Rechtsprechung
- ▶ Compliance bei Beraterverträgen
- ▶ Compliance im Bereich Rekrutierung und Einstellung



Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Reufels ist Partner der Sozietät Heuking Kühn Lüer Wojtek und als Fachanwalt für Arbeitsrecht für Unternehmen umfänglich im Bereich der arbeitsrechtlichen Compliance-Beratung tätig. Er ist Inhaber einer Professur für internationales Wirtschaftsrecht an der Hochschule Fresenius in Köln.

NACHMITTAG

Referent: **Jörg Schoberth**, WP, StB, Partner, MAZARS Hemmelrath GmbH

Das Compliance-System in der Abschlussprüfung

- ▶ Anforderungen an die Prüfung von Compliance Management Systemen
- ▶ Ausgestaltung von angemessenen und wirksamen Internen Kontroll- und Steuerungssystemen
- ▶ Unrichtigkeiten und Verstöße in Jahres- und Konzernabschlüssen
- ▶ Anforderungen an IT-Systeme aus Sicht der Rechnungslegung
- ▶ Vorgaben für die Lageberichterstattung durch die Geschäftsführung
- ▶ Besondere rechnungslegungsbezogene Pflichten des Vorstandes bei kapitalmarktorientierten Gesellschaften
- ▶ Rechnungslegungsbezogene Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodexes
- ▶ Herausforderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz



Joerg Schoberth ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Geschäftsführender Partner der MAZARS Hemmelrath GmbH. Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Prüfung und Beratung von mittelständischen Dienstleistungs- und Industrieunternehmen sowie von börsennotierten Unternehmen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Risk Assurance Services im Zusammenhang mit Fragestellungen zum Internen Kontrollsystem sowie Tätigkeiten im Bereich der Internen Revision.



Ihr Zusatzmodul

Wählen Sie entsprechend Ihrer persönlichen Tätigkeitsschwerpunkte ein ausführliches schriftliches Zusatzmodul zum Selbststudium und lernen Sie unabhängig von Zeit und Raum.

- Kapitalmarktrechtliche Compliance
- Tax-Compliance
- Produkthaftungsrechtliche Compliance

[Kenn-Nummer]



Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-4150

- Ja, ich nehme am Euroforum-Intensivlehrgang zum „Compliance-Beauftragten“** zum Preis von € 3.999,- p. P. zzgl. MwSt. teil [P1104530M014]
 [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
 [Im Preis inbegriffen sind ausführliche Unterlagen zum Nacharbeiten und Vertiefen sowie ein schriftliches Zusatzmodul nach Wahl.]

Ich wähle folgendes schriftliches Zusatzmodul [bitte ankreuzen]

- Kapitalmarktrechtliche Compliance
 Tax-Compliance
 Produkthaftungsrechtliche Compliance
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Teilnahmebedingungen.

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation.

Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung.

Falls Sie eine Übernachtung benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir vermitteln Ihnen ein Zimmer zum ermäßigten Preis.

| | |
|--------------------------------|-----|
| Name | |
| Position/Abteilung | |
| E-Mail | |
| Firma | |
| Ansprechpartner im Sekretariat | |
| Anschrift | |
| Telefon | Fax |

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

| |
|--------------------|
| Rechnung an (Name) |
| Abteilung |
| Anschrift |

Anmeldung und Information

per Fax: +49(0)2 11/9686-41 50
 telefonisch: +49(0)2 11/9686-31 72 [Anja Urban]
 Zentrale: +49(0)2 11/9686-3000
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anja.urban@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/complianceintensiv